

Extracto carta Braun 4.9.46. (Zürich)

Ich bin hier immer auf dem Sprung. Heute Abend geht es nach Belgien, wo eine neue pflanzensoziologische Schule im Entstehen begriffen ist. Ich bin aber am 6-8 September wieder in Zürich, um an der Jahresversammlung der Schweiz. Naturf. Gesellschaft teilzunehmen. Danach geht es nach Montpellier zurück. — Herr Prof. Pavillard ist noch in den Ferien in Biarritz. Sobald er in Montpellier sein wird, werde ich ihn wegen seiner Algenbibliothek anfragen. Etwa Ende September. — Ich bedauere auch sehr, dass diese dumme Sperre meinen Verkehr mit Ihnen und Spanien so sehr erschwert, habe ich doch immer noch ein Manuskript in Madrid liegen. — Die neue Revue Géobotanique "Vegetatio", Amsterdam, scheint zu gedeihen. Sie nimmt von Abonnenten geeignete Arbeiten auch in spanischer Sprache an. Ich bin aber den von Schmid-Jaenker vertretenen Ideen völlig abgeneigt und kann dafür natürlich keine Propaganda machen. Schade, dass ich mit Herrn Margalef nicht korrespondieren kann. So wie seine Arbeit ist, scheint sie mir für die neue internationale Zeitschrift wenig geeignet, da zu sehr auf Schmid's Gedankengänge eingestellt. Kann aber Font Quer oder die Barcelonenser Pflanzensoziologen etwas in Amsterdam spanisch publizieren wollen, so wird das möglich sein (unter der Voraussetzung, dass die Arbeit recht ist). — Posolada<sup>6/9</sup>: Belgien war sehr interessant und fruchtbringend, es waren auch eine Anzahl Holländer da und auch Algologen. Wir haben das ganze Land pflanzensoziologisch kennen gelernt und sind in Brüssel auch an der Universität empfangen worden. Hoyle'sche Grüße  
B. - B.